



Abb. 22: Vaduz. Arbeiterwohnhaus Nr. 39 «Im Mühleholz». Die ehemalige Gipsmühle wurde um 1900 zum Arbeiterwohnhaus umgebaut

### ARBEITERWOHNHAUS NR. 39 (ALTE NR. 229)<sup>43</sup>

- Um 1800 Bau des Hauses als Gipsmühle.  
1881 Kauf der Gipsmühle durch Johann Jakob Spoerry.  
1900 Umbau zu einem Arbeiterwohnhaus mit zwei Wohneinheiten.  
1996 Baugeschichtliche Dokumentation.  
1997 Unterschutzstellung des Hauses.<sup>44</sup>

36) Nicht vor 1862 (Réf. LRD 97/R4331T).

37) Das Haus ist abgebildet bei Bucher (1988), S. 208.

38) «Molinam.I.»: Vgl. LUB I/1, S. 41. Zum Churrätischen Reichsgutsurbar und dessen Datierung: Clavadetscher (1994).

39) Ospelt (1994), S. 70.

40) Eine Beschreibung des «Mühleholzes» in der Zeit um 1880 bei Ospelt (1994), S. 70–72.

41) Frommelt (1998), S. 271–272.

42) Landtag und Regierung (1997), S. 268–269.

43) Vgl. Pattyn (1994), S. 50 und 56.

44) Landtag und Regierung (1997), S. 268–269.

32) Triesenberger Hausbuch Fol. 136 und Fol. 198. Für wertvolle Hinweise danke ich Herbert Walser, Grundbuchamt, Vaduz, und Paul Vogt, Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz.

33) Grundbuch, Urkundenbuch Nr. 26, Fol. 188.

34) Grundbuch, Urkundenbuch Nr. 74, Fol. 411. Die Brüder gehören dem Stamm IX der Familien Beck an. Vgl. Bucher (1986), IX.25 und IX.26, S. 132 und S. 144–145.

35) Sechs Balken, die der nordseitigen Erweiterung angehören, können dendrochronologisch in das Winterhalbjahr 1865/66 datiert werden (Réf. LRD 99/R4331A). Die südliche Erweiterung konnte nicht untersucht werden.